

Ausbildungsmodule für die zweite Phase der Lehrerbildung im Saarland

- Lehramt für die Primarstufe -

1. Februar 2012

Didaktik der Primarstufe Sachunterricht

Modul 1	Methoden des Sachunterrichts	S. 2
Modul 2	Aufsuchen außerschulischer Lernorte	S. 4
Modul 3	Projekte	S. 5
Modul 4	Prinzipien des Sachunterrichts	S. 6
Modul 5	Leistungsfeststellung	S. 8

Modul 1	Methoden des Sachunterrichts
Priorität: 1	Zeitrictwert: 6 Stunden

Kompetenzen

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst (LiV)

- setzt sich kritisch mit den Merkmalen und Umsetzungsmöglichkeiten grundlegender Methoden, Arbeitstechniken und Verfahren des Sachunterrichts auseinander
- fördert ihre Schüler bezüglich der selbstständigen Informationsbeschaffung aus traditionellen sowie neuen Medien
- leitet ihre Schüler zu detailliertem Beobachten, Vergleichen und Unterscheiden sachunterrichtlicher Phänomene und zu systematischem Festhalten ihrer Ergebnisse an
- ermöglicht ihren Schülern das forschende Ergründen des Einflusses eines Faktors auf ein bestimmtes Phänomen (Experimentieren)
- fördert durch geeignete Methoden die Fähigkeit zur sprachlich richtigen und zusammenhängenden Darstellung von Sachverhalten (Kommunikation)
- fördert durch geeignete Methoden das Bewusstsein für die Vorzüge gemeinsamen Arbeitens (Kooperation)
- erkennt die Wichtigkeit der Überprüfung der Sinnhaftigkeit des eigenen Handelns (Reflektieren) und der Fähigkeit, Arbeitsergebnisse transparent zu machen (Präsentieren) und leitet ihre Schüler dazu an

Verbindliche Themen und Inhalte

- inhaltliche Durchdringung und kritische Betrachtung grundlegender Methoden des Sachunterrichts
- Verankerung in fachdidaktischer Literatur
- Berücksichtigung unterschiedlicher Lernstrategien, Arbeitstechniken und Verfahren bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Sachunterricht
- Berücksichtigung des Perspektivrahmens Sachunterricht der GDSU bezüglich der sozial- und kulturwissenschaftlichen, raumbezogenen, naturwissenschaftlichen, technischen und historischen Perspektive

Methoden/Übungen/Verbindung mit Schulpraxis

- exemplarisches Planen altersangemessener und situationsbezogener Methoden
- exemplarisches Durchführen und kritisches Auswerten einer Methode des Sachunterrichts (z. B. Experimentieren)
- kritisches Reflektieren von Schülerhandlungen bezüglich der anzubahrenden methodischen Kompetenzen

Indikatoren/Beobachtungskriterien

- Die LiV beherrscht die Anwendung vielfältiger Unterrichtsmethoden und fördert die Methodenkompetenz ihrer Schüler.
- Die LiV berücksichtigt relevante Literatur bei der Planung und Durchführung eines Sachunterrichts, der die Schüler zu vielfältigen Lernstrategien, Arbeitstechniken und Verfahren anleitet.

Überprüfung der Zielerreichung

Bei der Planung von Unterricht, bei Ausbildungsunterricht, Unterrichtsbesuchen, bei Lehrproben und mündlichen Prüfungen sowie bei allen Auswertungsgesprächen über Unterricht wird überprüft und bewertet, inwieweit die LiV

- im Gespräch die Eignung einer bestimmten Methode für ihre Schülergruppe kritisch reflektiert, insbesondere im Hinblick auf die Förderung der Kommunikation, der Kooperation sowie des Präsentierens und Reflektierens
- Möglichkeiten des Variierens der Durchführung einer Methode erkennt

Weitere Informationen

Fischer, C., Rieck, K. & Prenzel, M. (Hrsg.). (2010). *Naturwissenschaften in der Grundschule. Neue Zugänge entdecken*. Hannover: Kallmeyer.

Kaiser, A. (2008). *Neue Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts*. Hohengehren: Schneider.

Kernlehrplan Sachunterricht, Saarland 2009

Perspektivrahmen Sachunterricht, GDSU 2002

Richtlinien für die Arbeit in der Grundschule, Saarland

von Reeken, D. (Hrsg.) (2009). *Handbuch Methoden im Sachunterricht*. Baltmannsweiler: Schneider.

Modul 2	Aufsuchen außerschulischer Lernorte
Priorität: 2	Zeitrictwert: 2 Stunden

Kompetenzen

Die LiV

- kennt relevante Gesichtspunkte zum Aufsuchen außerschulischer Lernorte im Sachunterricht
- kennt die Vorgaben des Kernlehrplans im Zusammenhang mit dem Aufsuchen außerschulischer Lernorte
- ermöglicht ihren Schülern einen hohen Lernzuwachs durch eine dem Lerninhalt und dem Ort angemessene Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Unterrichtsganges

Verbindliche Themen und Inhalte

- außerschulische Lernorte auf der Grundlage des Kernlehrplans Sachunterricht
- Notwendigkeit von Erfahrungen „vor Ort“
- Eingliederung außerschulischer Lernorte in eine Unterrichtseinheit
- Formen des Lernens
- Qualifikation der Lehrperson
- Zusammenarbeit mit Fachleuten
- Grenzen der Nutzung außerschulischer Lernorte

Methoden/Übungen/Verbindung mit Schulpraxis

- Aufsuchen eines außerschulischen Lernortes
- Beurteilung eines außerschulischen Lernortes hinsichtlich seiner Eignung
- Planung, Durchführung und Auswertung einer Unterrichtseinheit mit der Eingliederung eines außerschulischen Lernortes

Indikatoren/Beobachtungskriterien

Die LiV

- berücksichtigt Fachliteratur und die Vorgaben des Kernlehrplans bei der Auswahl eines außerschulischen Lernortes
- fördert das Bewusstsein und Verständnis der Kinder für die Besonderheit des Lernortes
- ermöglicht ihren Schülern durch das Aufsuchen eines außerschulischen Lernortes einen möglichst hohen Lernzuwachs und überprüft diesen

Überprüfung der Zielerreichung

Bei der Planung von Unterricht, bei Ausbildungsunterricht, Unterrichtsbesuchen, bei Lehrproben und mündlichen Prüfungen sowie bei allen Auswertungsgesprächen über Unterricht wird überprüft und bewertet, inwieweit die LiV

- die Eignung des außerschulischen Lernortes, seine Stellung innerhalb der Unterrichtseinheit sowie den Kontakt zu den Fachleuten reflektiert

Weitere Informationen

Burk, K. & Claussen, C. (1994). *Lernorte außerhalb des Klassenzimmers*. Frankfurt a. M.: Arbeitskreis Grundschule.

Modul 3	Projekte
Priorität: 2	Zeitrictwert: 2 Stunden

Kompetenzen

Die LiV

- setzt sich kritisch mit der Definition des Projektbegriffs auseinander
- kennt die Prinzipien methodischen Handelns im Rahmen eines Projektes und kann sie anwenden
- erkennt die didaktische Begründung des Projektlernens
- kennt das methodische Grundscheema eines idealtypischen Projektes und kann es anwenden
- kennt sachunterrichtliche Themenfelder, die sich für Projektbearbeitung eignen

Verbindliche Themen und Inhalte

- historische und gegenwärtige Entwicklung des Projektbegriffs
- Projekte als Idealform des handlungsorientierten Unterrichts
- strukturelle Besonderheiten des Projektlernens
- Projektphasen

Methoden/Übungen/Verbindung mit Schulpraxis

- Reflexion eigener Erfahrungen mit Projekten in der Schule und Berücksichtigung dieser bei der Planung von Projekten
- Planung, Durchführung und Auswertung eines (fiktiven) vom Sachunterricht ausgehenden Projektes in der Grundschule

Indikatoren/Beobachtungskriterien

Die LiV

- erkennt den Wert eines Projektes für die ganzheitliche Förderung der Schüler
- reflektiert kritisch die besonderen Anforderungen eines Projektes an die Lehrperson
- berücksichtigt relevante Literatur bei der Durchführung projektorientierten Unterrichts

Überprüfung der Zielerreichung

Bei der Planung von Unterricht, bei Ausbildungsunterricht, Unterrichtsbesuchen, bei Lehrproben und mündlichen Prüfungen sowie bei allen Auswertungsgesprächen über Unterricht wird überprüft und bewertet, inwieweit die LiV

- in ihre tägliche Unterrichtsarbeit vom Sachunterricht ausgehende fächerübergreifende, projektorientierte Elemente integriert

Weitere Informationen

Bunk, H.-D. (1990). *10 Projekte zum Sachunterricht, 1990/ 1*. Frankfurt a. M.: Arbeitskreis Grundschule.

Modul 4	Prinzipien des Sachunterrichts
Priorität: 1	Zeitrictwert: 5 Stunden

Kompetenzen

Die LiV

- setzt sich kritisch mit den Inhalten und Umsetzungsmöglichkeiten grundlegender Prinzipien des Sachunterrichts auseinander
- verknüpft das schulische Lernen mit dem Leben und ermöglicht die Erfahrung der Lebensumgebung aus erster Hand (Erfahrungsorientierung und Lebensnähe)
- eröffnet den Schülern als Ausgangspunkt des Unterrichts ein Problem, das Fragen bei den Kindern aufwirft und zur Entwicklung von Lösungsansätzen anregt (Problemorientierung)
- ermöglicht den Schülern eigenaktives, zielgerichtetes Handeln, das von Kommunikation begleitet wird und einen sachunterrichtlichen Lernzuwachs fördert (Handlungsorientierung)
- fördert eine kritische, offene Denkhaltung ihrer Schüler und leitet sie zu prüfenden Verfahrenswegen an unter Berücksichtigung einer altersadäquaten wissenschaftsorientierten Sprache (Wissenschaftsorientierung)

Verbindliche Themen und Inhalte

- inhaltliche Durchdringung der Bedeutung von Erfahrungsorientierung, Problemorientierung, Handlungsorientierung und Wissenschaftsorientierung
- Verankerung in fachdidaktischer Literatur
- Berücksichtigung der Prinzipien bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht

Methoden/Übungen/Verbindung mit Schulpraxis

- Auswählen und Inszenieren lebensnaher Unterrichtsgegenstände
- Gestaltung eines problemorientierten Einstiegs in den Unterricht
- kritisches Reflektieren von Schülerhandlungen bezüglich der Zielgerichtetheit, Eigenaktivität, kommunikativen Begleitung und des bildenden Aspekts
- exemplarisches Reflektieren von Möglichkeiten wissenschaftsorientierten Arbeitens

Indikatoren/Beobachtungskriterien

Die LiV

- beherrscht die Anwendung vielfältiger didaktischer Prinzipien wie Anknüpfen an die Lebenswelt der Schüler, Förderung des selbstständigen Lernens u. a.
- berücksichtigt Fachliteratur bei der Planung und Durchführung eines die grundlegenden Prinzipien berücksichtigenden Sachunterrichts

Überprüfung der Zielerreichung

Bei der Planung von Unterricht, bei Ausbildungsunterricht, Unterrichtsbesuchen, bei Lehrproben und mündlichen Prüfungen sowie bei allen Auswertungsgesprächen über Unterricht wird überprüft und bewertet, inwieweit die LiV

- bei der Planung und Durchführung von Unterricht adäquate didaktische Prinzipien berücksichtigt

Weitere Informationen

Kaiser, A. (2008). In: *Neue Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts*, 2008/ 2. Hohengehren: Schneider.

Kernlehrplan Sachunterricht, Saarland 2009:

http://www.saarland.de/dokumente/thema_bildung/KLPSUGS.pdf

Lauterbach, R., Hartinger, A., Feige, B. & Cech, D. (Hrsg.) (2007). *Kompetenzerwerb im Sachunterricht fördern und erfassen*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Richtlinien für die Arbeit in der Grundschule, Saarland

Modul 5	Leistungsfeststellung
Priorität: 1	Zeitrictwert: 2 Stunden

Kompetenzen

Die LiV

- kennt die rechtlichen Grundlagen für die Leistungsfeststellung im Sachunterricht
- kennt unterschiedliche Beurteilungsaspekte, die dem individuellen Lernfortschritt der Schüler gerecht werden
- schafft Schülern, Eltern und dem Kollegium gegenüber eine Transparenz hinsichtlich der angewendeten Verfahren zur Feststellung von sachunterrichtlichen Leistungen
- nutzt und dokumentiert regelmäßig Ergebnisse der theoretischen und praktischen Arbeiten als konstruktive Rückmeldung für Schüler und Eltern

Verbindliche Themen und Inhalte

- Bewertungsmöglichkeiten des individuellen Lernfortschritts auf der Grundlage relevanter Literatur, Erlasse, Richtlinien und des Kernlehrplans
- Möglichkeiten des Umgangs mit Heterogenität (Förderpläne)
- Dokumentationsmöglichkeiten
- Möglichkeiten der konstruktiven Rückmeldung an Schüler und Eltern

Methoden/Übungen/Verbindung mit Schulpraxis

- Bewerten und Beurteilen von Schülerarbeiten, insbesondere im Hinblick auf die Vorgaben des Kernlehrplans
- Entwicklung tragfähiger und transparenter Verfahren zur Dokumentation
- Anleitung zur Erstellung von Förderplänen

Indikatoren/Beobachtungskriterien

Die LiV

- wählt ein Verfahren zur Dokumentation von sachunterrichtlichen Leistungen aus und begründet dies
- berücksichtigt bei der Leistungsfeststellung unterschiedliche Beurteilungsaspekte
- gibt regelmäßig Rückmeldung hinsichtlich ihrer Leistungsfeststellung an Schüler, Eltern und Kollegen

Überprüfung der Zielerreichung

Bei der Planung von Unterricht, bei Ausbildungsunterricht, Unterrichtsbesuchen, bei Lehrproben und mündlichen Prüfungen sowie bei allen Auswertungsgesprächen über Unterricht wird überprüft und bewertet, inwieweit die LiV

- kontinuierlich Schülerleistungen dokumentiert
- dabei auf Vielfalt und Qualität achtet
- relevante Literatur und die Vorgaben des Kernlehrplans berücksichtigt

Weitere Informationen

aktuelle saarländische Zeugnisformulare

Empfehlungen zum Sachunterricht V

Erlass betreffend Klassen- und Kursarbeiten:

<http://www.schulpraxis-saarland.de/Vorschriften/Klassenarbeitenerlass20102009.pdf>

Kernlehrplan Sachunterricht, Saarland 2009:

http://www.saarland.de/dokumente/thema_bildung/KLPSUGS.pdf

Richtlinien für die Arbeit in der Grundschule

Zeugnis- und Versetzungsordnung für die Grundschule:

<http://www.schulpraxis-saarland.de/Vorschriften/ZVO-GS04072003%20.html>